

Zur Beratung der LAG Senior*innenpolitik /AG Rostock
am 06. September 2023

Neben unseren Teilnehmern hatten wir Felix vom Landesvorstand zu Gast

Die Teilnehmer gedachten unseres kürzlich verstorbenen Mitglieds Hartmut Jensen dessen Wirken uns weiter leitet.

Wir haben uns zu aktuell politischen Fragen ausgetauscht und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass die Einheit und Geschlossenheit der Partei entscheidend für die Durchsetzung sozialer Forderungen für die gedeihliche Entwicklung einer Gesellschaft ist. Die Handlungsfähigkeit der Partei steht im Zentrum unserer Tätigkeit. Wir entwickeln Partnerschaften mit allen demokratischen Kräften die Verbesserungen für Lohnabhängige und sozial Benachteiligte einfordern, die z.B. eine Einkommensentwicklung sichern, die den Produktivitätsfortschritt und die Inflation einbezieht.

Wir stehen zu der Friedensposition unserer Partei und fordern von jedem Mitglied die Einhaltung der Beschlüsse und die Unterstützung regionaler Friedensbündnisse. Nur dadurch können wir unseren Teil zur Stärkung der Kommunikation in der Gesellschaft beitragen.

° Erika berichtete über ihren Besuch des Friedensfestes in Graal-Müritz, an dem sie mit 3 weiteren Mitgliedern aus Vorpommern-Rügen teilnahm. Besonders hat sie die starke Rede von Dietmar Bartsch beeindruckt. Das Fest bot die Möglichkeit zum unmittelbaren Kontakt mit den Landesvorsitzenden. Eine gelungene, öffentlichkeitswirksame Veranstaltung.

° Uwe kritisierte die geringe Teilnahme an der Rostocker Friedensdemo vom 1.9. sowie zur Eröffnung des Hiroshima-Tages im Rathaus.

° Felix beantwortete die zahlreichen, in der Diskussion aufgeworfenen, Fragen. Dabei betont er als Ausgangspunkt die bestehenden Beschlüsse (etwa die Ablehnung von Waffenlieferungen). Wir brauchen klare Vorstellungen in den eigenen Reihen, wie wir auch den Gebrauchswert der Partei für die Menschen erlebbar machen. Es kommt auf konkrete Vorschläge und Projekte an, wie etwa in der Kommunalpolitik, wo Verbesserungen sichtbar sind. Schlagworte wie "Gerechtigkeit" genügen nicht mehr, wir übernehmen persönlich Verantwortung und kümmern uns umeinander und um den Wähler vor Ort.

Vorbereitung der bundesweiten Aktion anlässlich des Tages d. älteren Menschen 05.10.

Bericht von Klaus: Unsere Aktion wurde beim Ordnungsamt als Kundgebung angemeldet für die Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr auf dem Rostocker Universitätsplatz.

Unsere Landtagsabgeordnete u. seniorenpolitische Sprecherin der Fraktion Elke-Annette Schmidt hat uns ihr Kommen und einen Redebeitrag zugesagt, obwohl der Termin in die Ausschusswoche des Landtags fällt. Ihr Mitarbeiter, Gen. Jörg Böhm, dankt für die lfd. Mail-Informationen und bedauert, aufgrund von Terminen nicht an unserer Sitzung teilnehmen zu können.

Am 2.9. erfolgte auf dem Rostocker Kreisparteitag der Aufruf an die Delegierten, die Information über unser Vorhaben weiterzugeben und sich für die Teilnahme möglichst vieler Genossinnen und Genossen einzusetzen.

Am 4.9. wurde auf dem Kooperationstreffen des Landesseniorenbeirates die Information über unsere Seniorenaktion von den Vertretern der teilnehmenden Seniorenorganisationen mit Interesse aufgenommen. Eine förmliche Einladung der Volkssolidarität und des ver.di-Bezirksseniorenvorstands und von Seniorenbeiräten erfolgt zu Wochenbeginn. Felix stellt uns die Teilnahme unserer Bundestagsabgeordneten Ina Latendorf in Aussicht.

Klaus informierte darüber, dass Dieter in der kommenden Woche zum Mitglied des Organisationskomitee für das 13. Altenparlament berufen werden wird. Die nächste Arbeitsberatung findet lt. Jahresarbeitsplan am 06. Dezember statt.

Nach Bedarf treffen wir uns zwischenzeitlich per Video-Konferenz.

Termine des Rostocker Friedensbündnisses sind im Internet auffindbar

Protokollant:

Klaus